

ARBEITSMODELLE

Teilzeitlehre

Die Teilzeitlehre ist in der Schweiz keine reine Zukunftsidee mehr. Die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz dokumentiert bereits konkrete Modelle. Meistens werden solche Modelle bei Berufsabschlüssen für Erwachsene angewendet.

- [SBBK-Factsheet](#)
- [Flexible Berufsausbildung aus Sicht der Arbeitswelt](#)
- [Gen-Z will Teilzeit-Lehre](#)
- [Till \(18\) kämpft für Teilzeitlehre](#) (20 Minuten)

Berufsübergreifende Module / Modulare Lehre

Die SBBK untersuchte gemeinsam mit der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung, ob berufliche Grundbildungen stärker in definierte Lern- und Qualifizierungseinheiten – also Module – zerlegt werden könnten.

Das Ergebnis war differenziert: Für Erwachsene wurde Modularisierung als sehr geeignet beurteilt, weil sie flexible Zeiteinteilung und Finanzierung ermöglicht. Eine umfassende Modularisierung der Grundbildung von Schulabgängerinnen und Schulabgängern wurde dagegen eher kritisch beurteilt. Gleichzeitig sah man Potenzial für gemeinsame Module verschiedener Berufe und für modular organisierte Spezialisierungen, die schneller an Veränderungen des Arbeitsmarktes angepasst werden können.

Für Erwachsene ab 25 Jahren gibt es die Möglichkeit, die Allgemeinbildung als eigenen Lehrgang abzuschliessen.

- [Projekt «Modelle der Flexibilisierung»](#)
- [Allgemeinbildung für Erwachsene](#)

Homeoffice

Seit der Corona-Pandemie ist Homeoffice ein fester Bestandteil des Arbeitslebens geworden. Lernende sollen, wo möglich, auf diese berufliche Realität vorbereitet werden. Einen grundsätzlichen Anspruch darauf haben sie jedoch nicht. Zudem muss beachtet werden, wie die Aufsicht und Arbeitsbedingungen im Homeoffice sind.

- [Merkblatt Homeoffice](#) (SBBK)
- [Führen von Lernenden im Homeoffice](#) (berufsbildner.ch)

Hybrides Lernen

Bereits bei den Grundlagenarbeiten zu «Berufsbildung 2030» wurden orts- und zeitunabhängige Arbeits- und Lernformen sowie die zunehmende Virtualisierung von Wissensarbeit als mögliche Handlungsfelder genannt. Doch wie ist das in der Berufsbildung anwendbar? Auf der einen Seite ermöglicht der ortsunabhängige Unterricht grössere Möglichkeiten für die Teilnahme am Unterricht, andererseits ist diese Form anspruchsvoll für Lehrpersonen und es ist kostenintensiv, falls zusätzliche digitale Einrichtung benötigt wird.

- [Hybrides Lernen: Eine herausfordernde Chance](#)

KOMPETENZEN

KI-Kompetenz

Berufsbildende können KI sinnvoll für die Ausbildung, Vorbereitung und Feedback einsetzen.

- [KI-Grundlagen in der Berufsbildung \(Modul\) | Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB](#)

Digitale Didaktik

Digitale Plattformen werden von verschiedenen Berufsverbänden (OdA) sowie von Berufsfachschulen / Kantonen verwendet. Wie diese funktionieren und was darauf abgelegt ist, helfen den Wissenstand der Lernenden im Überblick zu behalten.

- [Orientierungshilfe der SBBK für digitale Plattformen](#)

Neue Prüfungs- und Beurteilungskompetenz

Handlungskompetenzorientierung bildet die Grundlage für eine zeitgemässe Leistungsbeurteilung, die individuelle Kompetenzen sichtbar macht. Berufsbildende wenden die passenden Instrumente in der Praxis an.

- [Handlungskompetenzorientiert Bewerten \(Modul\) | Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB](#)

Coaching & Lernbegleitung

Wissen, wie man positive Rahmenbedingungen für Lernende schafft. Berufsbildende nehmen vermehrt eine Rolle als Coach ein.

- [Refresher-Kurs für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner](#)

Change-Kompetenz

Bei jedem Lehrberuf gibt es eine 5-Jahresüberprüfung. Berufsbildende kennen die Veränderungen ihres Lehrberufes und können einen internen Bildungsplan anpassen.

- [Berufsentwicklung – Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI](#)

Generation Alpha verstehen

Was bedeuten die Ausdrücke der Generation Alpha und was meinen sie damit?

- [Generation Alpha | Wie tickt die GenAlpha | Institut für Generationenforschung](#)
- [Generation Alpha verstehen und ihren Lernprozess begleiten — berufsbildner.ch](#)

Gesprächsführung

Berufsbildende brauchen Sicherheit in der Gesprächsführung. Was bei Lehrpersonen in den Volksschulen bereits erkannt wurde, betrifft vermehrt auch die Berufsbildung.

- [Schwierige Gespräche führen — berufsbildner.ch](#)

REKRUTIERUNG 2030

Lehrstellenportale

Lehrstellenportale sind die ersten Quellen, welche Schülerinnen und Schüler für die Lehrstellensuche nutzen. Eine gezielte und aktuelle Ausschreibung kann sehr entscheidend sein. Das BIZ (berufsberatung.ch) ist der erste Zugang auf Seiten der Volksschule und bietet mit Rent-a-Boss einen Zugang für Lehrbetriebe in die Schulzimmer.

- [Berufsberatung.ch](https://berufsberatung.ch)
- [Yousty](https://yousty.ch)
- [Gateway](https://gateway.ch)
- [e-chance](https://e-chance.ch) (Elektrobranche)
- [Rent-a-Boss](https://rent-a-boss.ch)

Eigene Website

Die eigene Website ist das Bild gegen aussen und sollte auf Bewerbende anziehend wirken. Wichtig dabei ist die Aktualität, Attraktivität und auch wie einfach die Informationen zu finden sind. Besonders die neuen Generationen (Alpha) besucht eine Website nicht mehr unbedingt «freiwillig». Unter den Links sind einige Beispiele aufgelistet.

- [Berufsbildung | V-ZUG Schweiz](https://berufsbildung.vzug.ch)
- [Du interessierst dich für einen Beruf aus der Elektrotechnik? | Marcel Hufschmid AG](https://du-interessierst-dich-fuer-einen-beruf-aus-der-elektrotechnik-marcel-hufschmid-ag)
- [Landis Bau AG, Zug | Lehrstellen](https://landis-bau-ag-zug-lehrstellen)
- [Berufsbildung Roche Rotkreuz](https://berufsbildung-roche-rotkreuz)
- [Lehre im Verbund bei bildxzug](https://lehre-im-verbund-bei-bildxzug)
- [KiBiZ Kinderbetreuung](https://kibiz-kinderbetreuung)

Schnupperlehre

In der Schnupperlehre lernen Jugendliche Beruf, Team und Betrieb während einiger Tage praktisch kennen. Gleichzeitig kann der Betrieb potenzielle Lernende beurteilen. Wichtig ist die Unterscheidung zwischen einem Berufsinformationstag, oder einer Schnupperlehre, welche zum Selektionsprozess gehört.

- [Empfehlung Schnupperlehre auf Berufsbildung.ch](https://empfehlung-schnupperlehre-berufsbildung.ch)

Berufsmessen

Erste Kontakte können geknüpft werden und Schülerinnen und Schüler erhalten einen ersten Einblick in den Beruf. Verschiedene Trägerschaften oder Verbände beteiligen sich an Berufsmessen. Eine Mitarbeit an den Ständen ist vielfach erwünscht.

- [zebi](https://zebi.ch)
- [Berufsmesse Zürich](https://berufsmesse-zuerich.ch)

Social Media

Eine Möglichkeit die Berufe und den Arbeitsalltag über Instagram, TikTok, LinkedIn oder andere Kanäle authentisch zu zeigen. Bestehende Lernende können als Botschafter auftreten.

- [Lehrberufe Live](https://lehrberufe-live.ch)
- [Mit Social Media Ihre Lehrstellen besetzen: So geht's!](https://mit-social-media-ihre-lehrstellen-besetzen-so-geht-s) (Yousty)

TALENTFÖRDERUNG

Berufsmeisterschaften

SwissSkills fördert in enger Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern die Durchführung und Weiterentwicklung von Berufsmeisterschaften in der Schweiz und ermöglicht jungen Berufsleuten die Teilnahme an internationalen Berufsmeisterschaften (WorldSkills, EuroSkills) und macht die besten jungen Berufsleute medial sichtbar.

- [SwissSkills](#)
- [EuroSkills](#)
- [WorldSkills](#)

Schweizer Jugend forscht

Seit fünfzig Jahren ist die Stiftung Schweizer Jugend forscht bestrebt, jungen Menschen die Freude an der Wissenschaft zu vermitteln. Mit verschiedenen Angeboten werden den Jugendlichen erste Erfahrungen in der Welt der Forschung ermöglicht. Schweizer Jugend forscht SJF ist eine nicht kommerziell orientierte, gemeinnützige Stiftung, welche konfessionell und politisch unabhängig ist.

- [Schweizer Jugend forscht - Stay Curious](#)

Branchenspezifische Wettbewerbe

In diversen branchenspezifischen Wettbewerben messen sich Lernende in ihren Lehrberufen. Die Trägerschaften (OdA) der Berufe sind für die Organisation und Durchführung zuständig. Teilweise werden solche Veranstaltungen auch direkt von Firmen der Branche durchgeführt.

- [Brotchef \(Berufsverband Bäckerei & Confiserie\)](#)
- [ICT-Skills](#)
- [Frais-Wettbewerb](#)

Talentförderung an Berufsfachschulen

Überdurchschnittlich talentierte Lernende werden an Berufsfachschulen gefördert, damit sie ihr Potenzial voll entfalten können. Neben Sprachaufenthalten gibt es bereits viele gute Beispiele.

- [Talentförderung am GIBZ](#)
- [Talentförderung am KBZ](#)

Talentförderung in anderen Kantonen

In der kantonalen berufsbezogenen Talentförderung bietet momentan nur der Kanton Zürich ein spezifisches Angebot. Andere Kantone beziehen sich in der Talentförderung eher auf einen zweisprachigen Unterricht (BILI), sowie Leistungssport oder künstlerische Talente (Bsp. Kt. Bern)

- [Talentförderung Plus Kt. ZH](#)
- [BILI-Unterricht Kt. LU](#)
- [Talentförderung Berufslehre und Leistungssport Kt. BE](#)